

**5.7.2007**

## **Songs auf Kloster Banz: Hanns-Seidel-Stiftung fördert Nachwuchsmusiker**

**Bad Staffelstein (Lkr. Lichtenfels). Der Nachwuchsförderpreis für Musiker wird von der CSU-nahen Hanns-Seidel-Stiftung in diesem Jahr bereits zum 21. Mal verliehen. Fünf Nachwuchskünstler erhalten ihre Auszeichnungen vom Stiftungsvorsitzenden Dr. Hans Zehetmair am 6. Juli 2007 auf der Bühne der „Songs an einem Sommerabend“ auf Kloster Banz überreicht.**

Dass sich der Nachwuchs mit den musikalischen Showgrößen durchaus messen kann, beweisen die „Songs“ jedes Jahr aufs Neue. Oberfrankens erfolgreiches Musikfestival präsentiert **Reinhard May, Viva Voce** (Preisträger 2004), **Heinz Rudolf Kunze, Barbara Thalheim, Sebastian Krämer, Seer** und **Bodo Wartke** (Preisträger 2001).

Den von der Hanns-Seidel-Stiftung mit insgesamt 7.500 Euro dotierten Nachwuchsförderpreis teilen sich in diesem Jahr **Der Singende Tresen** (Berlin), **Tom van Hasselt** (Berlin), **Aluna quartet** (I-Bozen), **Anna Piechotta** (Hannover) und **Holger Saarmann** (Berlin). Nach dem Preisträgerkonzert am Donnerstag (Großer Saal von Kloster Banz) treten sie am Freitag und Samstag vor jeweils ca. 4.000 Open-Air-Besuchern im Vorprogramm auf.

Die Hanns-Seidel-Stiftung möchte jungen Musikern ein Forum bieten und ihnen ein Qualitätsprädikat im Bereich der deutschsprachigen Songpoeten und Liedermacher verleihen, um den schöpferischen, jungen Talenten einen Weg zur Karriere zu eröffnen. Bereits einigen gelang es, sich in der Szene und beim Publikum in Oberfranken einen guten Namen zu machen, beispielsweise Bodo Wartke oder der Gruppe Viva Voce.

„Nachwuchsförderung ist uns wichtig, um Talente zu entwickeln und ihnen eine spätere Karriere zu ermöglichen, ganz gleich ob als Politiker, als Wissenschaftler oder als Musiker“, erklärte Hauptgeschäftsführer **Dr. Peter Witterauf** von der Hanns-Seidel-Stiftung, die u.a. in der Politischen Bildung und der Nachwuchsförderung tätig ist.

Die Auswahl der Preisträger erfolgte unter Vorsitz von Songs-Erfinder **Ado Schlier**. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die Darbietungen der Nachwuchspreisträger im Bayerischen Fernsehen und in Bayern2Radio ausgestrahlt.

*Medienkontakt: Hubertus Klingsbögl, Tel. 089 1258 253*